

## Gütersloh-Oelde

# Fünf Tage voller Diskussionen und interessanter Themen

**BILDUNGSFREISTELLUNG** Einmal in der Ausbildung haben Auszubildende aufgrund des Arbeitnehmerweiterbildungsgesetzes die Möglichkeit, fünf Tage Bildungsurlaub zu nehmen.

**W**as vielen nicht bewusst ist, ist den Auszubildenden bei Miele in Gütersloh schon lange bekannt. Seit mehreren Jahren nutzen sie daher die Möglichkeit, am gewerkschaftli-

chen Grundlagenseminar »Situation und Interessen junger Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Betrieb (Jugend I)« teilzunehmen. Auch in diesem Jahr konnte das Seminar mit 20 Teilnehmenden



## Angst vor »Generation Corona«

Die Geschäftsstelle Gütersloh-Oelde und ihre jungen Mitglieder haben an der bundesweiten IG Metall-Jugendstudie »Plan B« teilgenommen. Anlass für die Studie ist die besondere Belastung der jungen Generation durch die Coronakrise. Vor der diesjährigen Bundestagswahl sollte die Situation junger Menschen in Arbeit und Ausbildung untersucht werden, um daraus Zukunftsthemen für die IG Metall Jugend in Zeiten von Coronakrise und Transformation zu identifizieren. Gefragt wurde explizit nach den Folgen der Krise auf die Ausbildung und auf das (duale) Studium.

Deutlich wurde in den Ergebnissen der Geschäftsstelle und auch bundesweit, dass die Auswirkungen der Coronapandemie junge Menschen besonders hart treffen – sowohl persönlich als auch beruflich. Die Qualität der Ausbildung

und des (dualen) Studiums haben durch die digitalen Lernangebote abgenommen, Zukunftsängste dagegen haben, auch aus Angst aufgrund der schwierigeren Lernbedingungen eine schlechtere Abschlussnote zu erzielen, zugenommen. Das Thema Übernahme hat daher eine noch größere Bedeutung bekommen. Wichtig ist nun, eine benachteiligte »Generation Corona« zu verhindern. Der Ortsjugendausschuss hat dafür besonders die anstehende Bundestagswahl und die jeweiligen Kandidierenden im Blick, um auf die Situation der Jugend aufmerksam zu machen und ihre Forderungen zu platzieren.



den im Burghotel Pass in Oeding – nahe der holländischen Grenze – stattfinden.

Die Auszubildenden haben sich dort mit den grundlegenden Zusammenhängen zwischen Wirtschaft, Staat und Gesellschaft auseinandergesetzt. Ausgehend von ihren persönlichen Erfahrungen im Betrieb und darüber hinaus konnten sie zudem eigenständig bestimmte Themen bearbeiten. Insbesondere das Thema Übernahme bei Miele hat die Auszubildenden sehr beschäftigt. Neben der Themenbearbeitung blieb aber auch sehr viel Raum für Diskussionen. Für die anstehende Bundestagswahl haben die Auszubildenden zudem Forderungen aufgestellt, zum Beispiel bessere Übernahmechancen, eine umlagefinanzierte Ausbildungsplatzgarantie und eine bessere Umverteilung. »Ich habe aus dem Seminar mitgenommen, dass man sich für seine Interessen auch einsetzen muss«, so das Fazit eines Teilnehmenden.

## Tarifabschlüsse im Handwerk

Sowohl im Elektro- als auch im Kfz-Handwerk konnten vor Kurzem Tarifabschlüsse erzielt werden. Die Einzelheiten in Kurzform:



### Elektro:

- +2,4 Prozent Entgelt ab 1. August 2021
- +2,0 Prozent Entgelt ab 1. Oktober 2022
- Auszubildende jeweils +25 Euro
- 200 Euro Coronaprämie, Auszubildende 100 Euro
- Laufzeit bis 31. Juli 2023

### Kfz:

- +2,2 Prozent Entgelt ab 1. Februar 2022
- Auszubildende +60 Euro
- 500 Euro Coronaprämie, Auszubildende 220 Euro
- Laufzeit bis 31. März 2023

### IG Metall Gütersloh-Oelde, Impressum

Redaktion: Thomas Wamsler (verantwortlich), Christine Hornberg  
Anschrift: IG Metall Gütersloh-Oelde, Bahnhofstraße 8, 33378 Rheda-Wiedenbrück  
Telefon: 05242 407 42-0, Fax: 05242 407 42-22  
guetersloh-oelde@igmetall.de, guetersloh-oelde.igmetall.de